

# B33: Johannes Fechner befürchtet Verzögerungen

Der Hochwasserschutz wird in die Planung der B33-Umfahrung Haslach aufgenommen. Das könnte die Planung verzögern, befürchtet der SPD-Abgeordnete Johannes Fechner. Haslachs Bürgermeister Philipp Saar anderer Meinung. Für ihn sei unabhängig vom Hochwasserschutz wichtig, wann die Straßenplanung vorliege, sagte er auf Anfrage des Schwabo. Das RP habe ihm zugesichert, dass diese Anfang des kommenden Jahres vorliegen werde. Diese wolle er zunächst dem Gemeinderat vorstellen.

## Verzögert sich die B33-Planung weiter?

Der Hochwasserschutz wird in die Planung der B33-Umfahrung Haslach aufgenommen. Das könnte die Planung verzögern, befürchtet der SPD-Abgeordnete Johannes Fechner.

Haslach (Imk). Er informierte am gestrigen Dienstag in einer Pressemitteilung über den Sachverhalt. Demnach habe das Regierungspräsidium (RP) Freiburg ihm mitgeteilt, dass die artenschutzrechtliche Gesamtbewertung im Sommer vorliegen sollte. »Nunmehr teilt das RP mit, dass der landschaftspflegerische Begleitplan nun erst im April 2020 zu erwarten ist«, heißt es in der Mitteilung. Hintergrund sei, dass das RP den Hochwasserschutz in die Trassenplanung einbeziehen wolle. Die Ortsumfahrung und der Hochwasserschutz sollen deshalb in einem gemeinsamen Planfeststellungsverfahren bearbeitet werden. Das RP erwartet ein Ergebnis im April 2020. Während Fechner befürchtet, dass sich die Straßenplanung nun weiter verzögert, ist Haslachs Bürgermeister Philipp Saar anderer Meinung. Für ihn sei unabhängig vom Hochwasserschutz wichtig, wann die Straßenplanung vorliege, sagte er auf Anfrage des Schwabo. Das RP habe ihm zugesichert, dass diese Anfang des kommenden Jahres vorliegen werde. Diese wolle er zunächst dem Gemeinderat vorstellen. »Ich gehe davon aus, dass die Zusage des RP steht«, sagte er. Er lobte zudem ausdrücklich, dass das Regierungspräsidium an der Sache dran sei und auch der Druck der Abgeordneten Wirkung zeige: »Es bewegt sich was.« Das RP hat eine Stellungnahme für heute, Mittwoch, angekündigt. Wir werden berichten.

Quelle:

SchwaBo 20.11.2019